



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Andachts- Und Lehr-Büchlein/ Zu Ehren Deß grossen
Heiligen Jn Wunder-Zeichen kräftigen/ Jn Lehr gantz
himmlischen Patriarchen Ignatii Der Gesellschaft Jesu
Stiffteren**

Cölln, 1717

Anderte Abtheilung. Gebetts-Eyffer. Andachts-Seufftzer der Jgnatiansichen
Tugend-Seel zu dem heiligen Jgnatius/ die wahre und inbrünstige Liebe
Gottes von dem Himmel zu erhalten.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50320](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50320)

Anderte Abtheilung.

Gebetts=Enffer.

Andachts=Seuffzer der Ignatiana-
nischen Tugend=Seel zu dem heiligen Ig-
natiuſ / die wahre und inbrünſtige
Liebe Gottes von dem Himmel
zu erhalten.

VI
8

G! Von der Liebe Gottes ganz und
gar brinnender H. Ignati! der du
ein wunderbahre Krafft gehabt / die
Menschliche Herzen zur Liebe Gottes zu
bewegen; Bewege auch das meinige/ und
entzünde es mit denen Flammen / mit
welchen das deinige entbronnen hat : ja
verschaffe / daß es seye ein Versammlung
aller Herzen / welche jemahl in der Liebe
Gottes gebronnen haben/ oder noch brin-
nen. Sende das Feur von der Höhe in
meine Gebein/ auff daß ich täglich Gott
zu einem Brand=Opffer der Liebe / und
alles in mir/ was irdisch ist / verzehret
werde. Erhebe mein Gemüth von der Er-
den zu Gott / auff daß ich denselben mit ei-
nem reinen Aug des Herzens wohl erken-
ne/ über alles schätze und liebe. Ach! es
blende

blende die Augen meines Hertzens das
 göttliche Liecht/ welches dich so vilfältig
 erleuchtet hat / damit ich die jenige Dinge
 welche meiner Liebe / die ich Gott schül-
 dig bin/ unwürdig seynd / entweder nicht
 sehe/oder verachte. Lehre mich lieben / O
 grosser Lehr-Meister der Liebe Gottes
 heiliger Ignati! und verschaffe/ daß alle
 meine Wort / und Gedancken geschicht
 mit einer stäten Übung der Liebe Gottes
 Und dahin allein trachten/ damit der göt-
 lichen Güte umb ihrer selbst willen von mir
 gedienet werde. Schreibe/ ach schreibe
 mein Herz ein mit güldenen Buchstaben
 die flammende Liebe Gottes / damit der
 Glanz desselben auch andere erleuchte
 anzünde: Oder so daß nicht seyn kan /
 allein meinen Gott mehr liebe / als ihn
 Sünder hassen; Und ich ihren Haß
 meiner Lieb tausendfältig ersetze. Führe
 mich zu den Bronnen der göttlichen Lieb-
 be / damit ich darauff trincke / und
 Lieb truncken werde / auch fortan nicht
 zu reden / nichts zu gedenccken / nichts
 verlangen wisse/ als Gott allein zu lieben
 Leite meinen Willen zu allen dem / wo
 es mein Gott gefällig ist/ mich zu führen

auff das ich dem Führer / welcher mich
 durch goldene und feurige Steeg seiner
 göttlichen Lieb in die Ewigkeit führet/ da
 man allezeit Gott liebet und lieben wird /
 beständig anhangen / und folge. Endlich
 bitte ich dich / O grosser Liebhaber Got-
 tes heiliger Ignati ! durch die Lieb / in
 welcher du Gott liebest / und von Gott
 geliebt wirst/ eröffne auch mein Gemüth
 die überschwängliche Schatz / welche du
 in Gott gefunden hast ; auff das / wann
 ich an ihn gedencke / mein Herz vor Lieb
 und Verwunderung auffspringe / und
 lehre / die unendliche Güte und Schön-
 heit Gottes hochachten / höchst zu lieben/
 und in seiner Liebe statts zu wachsen bis zu
 dem letzten und vollkommenen Tag mei-
 nes Lebens / Amen.

Setze darauf die Gebett/ wie oben im ersten
 Tag zu sehen / ꝛc.



D 4

Dritte

VI
8